

// Zukunft Publikum

Strategien zur Erschließung neuer Besuchergruppen sind heute für Kulturorganisationen von höherer Relevanz und Aktualität denn je. Gleichzeitig wandeln sich die AkteurInnen im Kultursektor und werden vielfältiger: viele Kulturinstitutionen sind bereits zu Freizeitanbietern geworden, sonstige Freizeitanbieter nutzen schon Kulturangebote; Förderinitiativen und Freundeskreise definieren sich neu und erschließen neue Kommunikationsformen. Ferner könnte das Kulturpublikum selbst eine aktivere Rolle im Kulturbereich spielen. Kulturmanagement in Wissenschaft, Praxis und Lehre sieht sich im Hinblick auf diese Fragestellungen der Aufgabe gegenüber, diese gesellschaftlichen Entwicklungen zu verfolgen sowie Erklärungen, Strategien und Instrumente zu finden, um kulturelles Schaffen zukunftsgerichtet zu gestalten.

Anmeldung

Die Tagungsgebühr (inkl. Konferenzunterlagen, Mittag und Abendessen) beträgt 110 € für Mitglieder des Fachverbandes, 65 € für Doktorand/Innen und 150 € für Nicht-Mitglieder. Sie ist bis zum 07.01.2012 auf untenstehendes Konto zu entrichten. Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung rechtskräftig.

Fachverband für Kulturmanagement e.V.

Sparkasse Mittelthüringen

Konto: 600 034 771

BLZ: 820 510 00

IBAN: DE48 8205 1000 0600 0347 71

BIC: HELADEF1WEM

Als Zahlungszweck bitte Namen und Institution angeben!



6. Jahrestagung
Fachverband für Kulturmanagement

6. Jahrestagung
Fachverband für Kulturmanagement

12.-14. Januar 2012
Leuphana Universität Lüneburg

Zukunft Publikum
Neue Beteiligungsformen und
interaktive Kulturwahrnehmung

Fachverband für Kulturmanagement e.V.

Tagungssekretariat:

Univ.-Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn
Lehrstuhl Kommunikation und Public Relations
Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1, UC 06.013
21335 Lüneburg

Fon ++49 4131.677-2536

Fax ++49 4131.677-2537

Anmeldeformular unter:

www.fachverband-kulturmanagement.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



HARTUNG



12.-14. Januar 2012
Leuphana Universität Lüneburg

Fachverband
Kulturmanagement



© Foto: Medium Fotografie | Dagmar Sommerfeld Leuphana Universität Lüneburg

Zukunft Publikum

Neue Beteiligungsformen und interaktive Kulturwahrnehmung

// Programm

Donnerstag, 12.01.2012

14:00 – 16:30	Neue Impulse der Kulturmanagementforschung (Doktorandenkolloquium)
17:00	Zwischen Traditionsthema und Innovationskonzept – Get Together im Deutschen Salzmuseum, Begrüßung durch Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, Leuphana Universität
17:15 – 17:30	„Wie man Wasser kocht, weiß doch jeder!“ Zur Idee des Salz museums.“ Hilke Lamschus, Deutsches Salzmuseum
17:30 – 18:00	„Publika von morgen in Kultur und Medien.“ Josef Krieg, FAZ
18:30	Museumsführung und Abendimbiss

Freitag, 13.01.2012

08:45 – 09:00	Offizielle Eröffnung durch den Präsidenten der Leuphana Universität Prof. (HSG) Dr. oec. Sascha Spoun
09:00	Einführung „Audience Development als Teil von Kulturmanagement-Forschung. Ziele, Fragestellungen, Methoden, Forschungsergebnisse und Konsequenzen für die Disziplin und Profession Kulturmanagement.“ Prof. Dr. Birgit Mandel, Universität Hildesheim
09:45 – 11:30	Paradigmenwechsel im Umgang mit Publikum/Zuschauern und Kulturnutzern. Vom Konsumenten zum Prosumenten.

- 09:45 – 10:15 „Das Kulturpublikum und seine Veränderungen vom 19. Jhd. bis in die Gegenwart.“ Prof. Dr. Steffen Höhne, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
- Kaffeepause
- 10:30 – 11:00 „Die On-Demand-Kultur und ihre Prosumenten. Hintergründe und Herausforderungen am Beispiel der Musikwirtschaft.“ Prof. Dr. Carsten Winter, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

11:00 – 11:30 Paneldiskussion, Moderatoren: PD Dr. Kai-Uwe Hellmann, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg; Prof. Dr. Karen van den Berg, Zeppelin University

12:00 – 13:00	Mittagessen
13:10 – 14:15	Posterpräsentationen: Wege zum Publikum der Zukunft. Konzepte und Ansätze aus Forschung und Praxis.
14:15 – 16:00	Parallele Themensessions: Neue Methoden der (Nicht-)Kulturnutzerforschung.

Session 1

14:15 – 14:45

„Die spezifische Wahrnehmung musealer Präsentation durch Besuchertypen im Mehrmethodenansatz.“ Dipl. Soz. Vanessa Schröder

14:45 – 15:15

„Empirische Ansätze zur Typisierung von KulturnutzerInnen und KulturnichtnutzerInnen: Eigene Forschungsergebnisse, praktische Ansätze und Methoden.“ Prof. Dr. Peter Schmidt, Astrid Kurzeja-Christinck, Jutta Schmidt, Hochschule Bremen, markt.forschung.kultur

Session 2

„Der Multimedia-Fragebogen in der Kulturpublikumsforschung.“ Dr. Patrick Glogner-Pilz Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

„Feldanalyse als Forschungsprogramm für die Publikumsforschung am Beispiel des Besuchs von Kunstmuseen.“ Prof. Dr. Nina Tessa Zahner, Universität Leipzig

Kaffeepause

Session 1

15:30 – 16:00

„Mixed Methods der Nichtbesucher-Forschung zur Planung einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung in Deutschland.“ Prof. Dr. Volker Kirchberg, Leuphana Universität

Session 2

„Kann man Besucherbefragungen vertrauen? Der implizite Assoziationstest in der Besucher und Nichtbesucher-Forschung.“ Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, Leuphana Universität

16:00 – 17:00	Diskussionen in moderierten Kleingruppen, Moderatoren: Thomas Renz, Universität Hildesheim, Prof. Dr. Susanne Keuchel, Zentrum für Kulturforschung GmbH
	Kaffeepause
17:15 – 17:45	Gemeinsame Diskussion der Ergebnisse im Plenum
17:45	Mitgliederversammlung des Fachverbands
19:00	Gemeinsames Abendessen im Historischen Glockenhaus Lüneburg, Dinner Speech „Kultur und Publikum neu denken.“ Christoph Amend, ZEIT-Magazin, WELTKUNST

Samstag, 14.01.2012

09:00 – 09:45	Einführung: „Auswirkungen der Ergebnisse von Kulturnutzerforschung auf Kulturpolitik und Kulturmanagement.“ Prof. Dr. Susanne Keuchel, Zentrum für Kulturforschung GmbH
	Kaffeepause
10:00 – 11:00	Dialogvorträge: Ergebnisse der Kulturnutzerforschung und deren Konsequenzen für Kulturmanagement- und Audience Development Strategien.

10:00 – 10:30 Parallelsessions: Forschungsergebnisse der Bereiche

Musik / Oper	Museum / bildende Kunst	Theater / darstellende Kunst
„Neue Musik: Innovative Vermittlungs- und Audience-Development-Strategien.“ Dr. Irene Kletschke, klangzeitort, UdK Berlin und HfM Hanns Eisler	„Kunstrezeptionsforschung und Konsequenzen für Strategien der Ausstellungsdidaktik und des Kulturmarketing.“ Prof. Dr. Martin Tröndle, Zeppelin University	„Spielgruppen als Partizipationsmodell im Theaterbetrieb Bedeutung und Ansätze neuer Besucherbindungsstrategien.“ Thomas Heskia MAS, MBA, Landestheater Tübingen, Fachhochschule Joanneum Graz

10:30 – 11:00 Parallelsessions: Praxisbeispiele aus den Bereichen

Musik / Oper	Museum / bildende Kunst	Theater / Darstellende Kunst
„Vermittlungskonzept und Strategien einer ‚Oper für Alle!‘.“ Prof. Christoph Meyer, Deutsche Oper am Rhein	„Wie macht man sich (Museums-) Freunde – und wozu?“ Dr. Kathrin Erggelet, Bundesverband der Fördervereine Deutscher Museen für bildende Kunst e.V.	„Producing Publics: Neue Formate für fragmentierte Öffentlichkeiten.“ Amelie Deufhard, Kampagnel Internationale Kulturfabrik GmbH

	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Konsequenzen: Ausarbeitung in moderierten Arbeitsgruppen, Moderatoren: Henry Brinker, Brinkermedia, Leuphana Universität; PD Dr. habil. Ulf Wuggenig, Leuphana Universität; Prof. Dr. Raphaela Henze, Hochschule Heilbronn
12:00 – 12:30	„Neue Dialoge mit dem Zuschauer.“ Prof. Dr. Gernot Wolfram, MHMK Hochschule Berlin / Prof. (FH) Dr. Verena Teissl, Fachhochschule Kufstein Tirol
12:30 – 12:45	Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
	Mittagsimbiss
14:30	Besichtigung Elbphilharmonie Hamburg